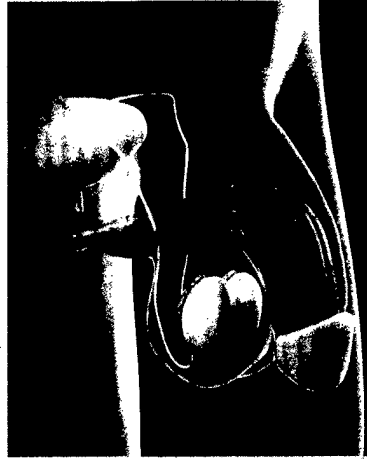




EHA 2015

► S. 361



Uroonkologie

► S. 368

NEWS

348-360 Jahrestagung der ASCO – Teil 2
 Elektive Neck Dissection verbessert Überleben bei frühem Mundhöhlenkarzinom ■ Rezidierte/metastasierte Kopf-Hals-Tumoren: Pembrolizumab vielversprechend ■ Krebs bei Kindern: Weniger intensive Therapien reduzieren Spätfolgen ■ Mikrometastasen bei Melanom – Lymphknotendisektion bringt kein verbessertes Überleben ■ Vitamin B3 reduziert Risiko von nicht-melanozytärem Hautkrebs ■ Spannende Daten aus dem Bereich Urologie: Interview mit Prof. Dr. Maximilian Burger, Regensburg ■ Blasenkarzinom: Erhaltungstherapie mit Vinflunin verzögert Progression ■ Rezidiertes Multiples Myelom: Elotuzumab verhindert Progression ■ Ganzhirnbestrahlung zu Stereotaktischer Radiochirurgie bringt keinen Überlebensvorteil ■ Immunonkologie und deren Einführung in die Praxis: Interview mit Dr. Peter Mohr, Buxtehude ■ Nivolumab in der Secondline-Therapie des Plattenepithel-NSCLC ■ MARIANNE-Studie

361-368 EHA: 20th Congress of European Hematology
 CML: Besseres Monitoring – Guidelines befolgen, damit alle Patienten profitieren ■ CML: BCR-ABL-Abfall > 35% als Prognosefaktor für gutes Outcome ■ Epigenetische Marker und Targets beim Multiplen Myelom/Panobinostat synergistisch wirksamer Kombinationspartner ■ 72 Monate Gesamtüberleben bis 2022 beim Multiplen Myelom durch neue Wirkmechanismen und Kombinationen erwartet ■ Smoldering multiple Myeloma – High-risk-Patienten identifizieren, Endorganschäden verhindern

UROONKOLOGIE

368-370 Therapie fortgeschrittener Keimzelltumoren des Hodens
 W. Otto^{1,2}, J. Breyer². ¹ Ortsübergreifende Gemeinschaftspraxis für Urologie, Abensberg/Neutraubling, ² Klinik und Poliklinik für Urologie der Universität Regensburg am Caritas-Krankenhaus St. Josef.

370-375 Die organerhaltende Hodentumorenukleation – Indikation, Operationstechnik und Ergebnisse
 A. Heidenreich, D. Pfister, Klinik für Urologie, Uniklinik RWTH Aachen.

376-385 Testikuläre Keimzelltumoren: Postchemotherapeutische Residualtumorresektion
 A. Heidenreich, D. Pfister, Klinik für Urologie, Uniklinik RWTH Aachen.

386-388 Aktuelle Diagnostik und Therapie des Peniskarzinoms
 W. Otto^{1,2}, E. M. Lausenmeyer². ¹ Ortsübergreifende Gemeinschaftspraxis für Urologie, Abensberg/Neutraubling, ² Klinik und Poliklinik für Urologie der Universität Regensburg am Caritas-Krankenhaus St. Josef.

ZERTIFIZIERTE ZENTREN

389-391 Das Zentrum für neuroendokrine Tumore Bad Berka – ENETS Center of Excellence
 D. Hörsch, M. Sayeg, M. Hommann, D. Kämmerer, F.-C. Robiller, A. Petrovitch, R.P. Baum, Zentralklinik Bad Berka GmbH.

STUDIE

391-392 De-Eskalations Chemo-Strahlentherapie bei Patienten mit Seminom Stadium II A/B
 H. Rexer, Geschäftsstelle der AUO.

BNGO

393-394 Staffelstabübergabe – Neuer Vorstand gewählt

PHARMAFORUM

395 CML/ALL: Ponatinib – Aspekte im klinischen Alltag

396-397 Fortgeschrittenes NSCLC mit aktivierenden EGFR-Mutationen
 Gleichbleibende Wirksamkeit von Afatinib nach verträglichkeitsbedingter Dosisanpassung

398 Nicht-plattenepitheliales NSCLC
 Signifikante Überlebensvorteile der Erhaltungstherapie mit Pemetrexed

399 Chemotherapie mit G-CSF-Support
 Lipegfilgrastim vermindert Inzidenz von febriler Neutropenie

400-401 Nivolumab als Monotherapie beim fortgeschrittenen malignen Melanom zugelassen

KONGRESSBERICHTE

402-407 Metastasiertes HR+/HER2- Mammakarzinom: Endokrine Therapie ist erste Option; Postmenopausales triple-negatives Mammakarzinom im Fokus ■ **Metastasiertes Mammakarzinom:** Sequenzielle Chemotherapie ist zu bevorzugen ■ **Prostatakarzinom:** Moderne Therapieoptionen verlängern das Überleben ■ **Metastasiertes Nierenzellkarzinom:** Modifiziertes Therapieschema verbessert Verträglichkeit von Sunitinib ■ **Nicht-transplantierbares Multiples Myelom:** Bortezomib ist bewährter Standard in der Primärtherapie ■ **Kopf-Hals-Tumoren** Cetuximab für erfolgreiche Therapiestrategie immer wichtiger ■ **Tumorlyse-Syndrom:** Febuxostat zugelassen

NACHRICHTEN

408-409 Aktuelles & Online